

Wenn Großeltern ihre Enkel nicht mehr sehen dürfen

Großeltern sind wichtige Bezugspersonen für Kinder – Gibt es frühe Signale für Familienstreit?

Varel. Nicht selten kommt es Wohl der Enkel dient. Aber wer chen auseinander. Geschwister muss sich nicht erklären. Der vor, dass Großeltern der Um- entscheidet das im Zweifel? Die sprechen nicht mehr miteinander. Der gang mit ihren Enkeln verwehrt KISS-Selbsthilfegruppe „Enkel der, erwachsene Kinder ziehen aus; er hat (oft erstmals in sich wird – etwa bei Streitigkeiten in brauchen ihre Großeltern“ in- sich von ihren Eltern zurück und nem Leben) Macht über etwas! der Familie oder nach der Tren- formiert regelmäßig zum Thema Enkelkinder dürfen ihre Großel- Dieses Abbrechen ist nach ternung eines Elternpaares. In Varel und bietet betroffenen Omas tern nicht mehr besuchen. Da Meinung von Soziologen vererb gibt es seit einigen Jahren schon eine Selbsthilfegruppe, in der Austausch. bei haben die Enkel in der Regel bar: Kleine Kinder übernehmen es im späteren Leben von den nichts betroffene Großeltern aus- Wenn es zum Streit in einer Eltern, die es ihnen vorgelebt haben. Sie kennen es ja nicht an- der Umgangsrecht für Groß- für die meist unbeteiligten Kin- Eltern und haben nicht erlebt, wie ersich man sich durch Gespräche aus- ternern mit ihren Enkeln besteht der Folgen haben: Kontakte nicht versöhnen, wie kürzlich einandersetzen und letztendlich grundsätzlich nur, wenn es dem werden eingestellt, Familien bre- festgestellt worden ist, sie sollten Konflikte überwinden kann.

Wenn es zum Streit in einer Familie kommt, kann das auch aber zumeist natürlich vor allem unter dem Einfluss der Eltern. Die zahlreichen Großeltern- Das Umgangsrecht für Groß- für die meist unbeteiligten Kin- gehörigen einen guten Kontakt initiativen, die sich nach den ternern mit ihren Enkeln besteht der Folgen haben: Kontakte nicht versöhnen, wie kürzlich Erwachsene müssen sich sich zerrren, sei vor allem gegenüber den Kleinen unfair. Es gelte Ei- geninteressen zurückzustellen, zum Wohle des Kindes, so die Meinung der in der Selbsthilfe- gruppe engagierten Großeltern. Psychologen sagen, dass es irgendwann Signale für die- se Ereignisse gegeben haben muss, die einfach überhört wur- den. Oder man fühlt sich durch ein unbeabsichtigtes Verhalten oder ein Gespräch verletzt, sub- jektiv ungeliebt und irgendwie heimatis in der eigenen Familie. Statt das Gespräch zu suchen, wird der Kontakt abgebrochen. Die zunehmende Unfähigkeit zur Konfliktlösung ist wie eine Flucht. Die den Kontakt abbre- chenden Personen geben sich heutzutage keine Mühe mehr, die Situation zu bereinigen. Also bricht man den Kontakt einträ ab. Das ist ja so leicht und man

Oldenburg zu bekommen. (fb)

→ Weitere Informationen sind bei der Kontakt- und Informati- onsstelle für Selbsthilfe (KISS) des Paritätischen in Varel unter 04451/91460 sowie bei BEKOS in

Christoph-Gebauerstr. 10, 31061 Oldenburg, Tel. 04451/91460